

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1878**

270 (3.10.1878) Zweites Blatt

# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 270. Zweites Blatt. Donnerstag den 3. Oktober

1878.

## Bekanntmachung.

Höherer Anordnung gemäß wird dem Publikum Gelegenheit gegeben, Einschreibbriefsendungen auch außerhalb der Schalter-Dienststunden einzuliefern. Die Annahme erfolgt bei dem Postamt in der Ritterstraße in dem Zimmer der Briefannahme, bei dem Bahnhofpostamt an dem Fenster oberhalb der Briefkasten-Öffnung. Bedingung hierbei ist, daß die Einlieferung spätestens eine halbe Stunde vor Abgang der betreffenden Beförderungs-Gelegenheit stattfindet.

Für derartige eingelieferte Einschreibbriefsendungen wird von dem Aufgeber, außer dem Porto und der Einschreibgebühr, eine besondere Gebühr von 20 Pfennig erhoben werden.

Karlsruhe i. B., 1. Oktober 1878.

Kaiserliches Postamt.

Jordan.

## Zu öffentlichen religiösen Versammlungen in Gernsbach

(Badischen Hof) den 5. — 10. Oktober ladet freundlichst ein

Frhr. v. Gemmingen.

3.1.

## Gewerbeverein Karlsruhe.

3.1. Die bereits angemeldeten Ausstellungsarbeiten hiesiger Lehrlinge wollen

Donnerstag den 3. d. M.,

Freitag den 4. d. M.,

Samstag den 5. d. M.,

jeweils Vormittags 10—12 Uhr, in der Groß. Gewerbehalle den daselbst anwesenden Ausschussmitgliedern abgeliefert werden.

Karlsruhe, den 2. Oktober 1878.

Der Vorstand.

## Allgemeine Versorgungs-Anstalt im Großherzogthum Baden.

Nach den Rechnungsergebnissen wachsende Leibrenten.

Unsere Herren Vertreter wie unsere Hauptkassse sind ermächtigt, die auf 31. Dezember l. J. verfallenden Renten schon

vom 14. Oktober d. J. an

auszuzahlen.

Rechnenschaftsberichte, aus denen der Betrag der Renten zu ersehen ist, werden unentgeltlich daselbst abgegeben.

Der Verwaltungsrath.

## Fahrnißversteigerung.

In Folge richterlicher Verfügung werden am

Donnerstag den 3. Oktober d. J.,

Nachmittags 2 Uhr,

im Pfandlokale des Rathhauses gegen Baarzahlung öffentlich versteigert, als:

- 1) 1 Kanapee, 1 Chiffonniere, 1 Kommode, 1 Nähmaschine, 1 Spiegel und 3 Oeldruckbilder,
- 2) 1 Sekretär, 1 Kanapee, 1 Chiffonniere und 1 Spiegel,
- 3) 4 lange Tische, 1 Buffet, 1 Küchenschrank, Gläser und Verschiedenes,
- 4) 1 aufgerüstetes Bett, 1 Kanapee, 4 große Oeldruckbilder, 1 Kommode und 1 Bettlade mit Koff,
- 5) 1 einthüriger Kasten, 1 eiserner Herd und Verschiedenes.

Karlsruhe, den 2. Oktober 1878.

Gerichtsvollzieher **Hüttich.**

## Wohnungen zu vermieten.

Herrenstraße 26 ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, 1 Mansarde, Keller, Antheil an der Waschküche und Trockenspeicher auf 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen im untern Stod.

\* Langestraße 115 ist ein Zimmer mit anstoßender Küche und Wasserleitung nebst sonstigem Zugehör auf 23. Oktober zu vermieten.

\* Marienstraße 30 ist eine Mansardenwohnung, bestehend in 2 Zimmern, Küche mit Wasserleitung und sonstigem Zugehör, auf 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen parterre.

\* 2.1. Ruppurrerstraße 15 sind zwei schöne Wohnungen mit freier Aussicht: eine von 4—5 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Alles der Neuzeit entsprechend eingerichtet, und eine Parterrewohnung von 2 Zimmern nebst Küche mit Wasserleitung auf 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen Luisenstraße 29 im 3. Stod.

3.1. Scheffelstraße 36 sind die Wohnungen des 2. und 3. Stockes mit Wasserleitung und Glasabschluß, bestehend in je 4 Zimmern, Küche, einer Mansarde, Keller, Antheil am Trockenspeicher und

Waschhaus, sogleich oder auf den 23. d. M. zu vermieten. Näheres Akademiestraße 1 im untern Stod.

\* 3.1. Schützenstraße 86 ist der 2. Stod mit 4 schönen Zimmern und allem Zugehör auf 23. Oktober billig zu vermieten. Daselbst sind auch 2 unmöblirte Zimmer zu vermieten.

\* 3.1. Steinstraße 1 ist der 3. Stod, nach der Kriegstraße, bestehend aus 4 Zimmern mit Veranda, einem Mansardenzimmer nebst allem Zugehör und allen Bequemlichkeiten, sogleich oder auf 23. Oktober zu vermieten.

\* Waldstraße 3 ist im Hinterhaus, ebener Erde, auf 23. Oktober eine Wohnung, bestehend aus 1 Zimmer, Alkov, Küche, Keller und Holzstall, zu vermieten.

\* 3.1. Werderstraße 47 ist eine Wohnung mit 5 Zimmern, 1 tapezierten Mansarde, 2 Kellern, Küche mit Wasserleitung, Gas- und Glasabschluß, mit schönster Aussicht, auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres Schützenstraße 44 im 2. Stod.

\* Bähringerstraße 5 ist im Vorderhaus eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller auf 23. Oktober zu vermieten.

\* Auf 23. Oktober ist eine Wohnung, bestehend aus einem Zimmer, Küche und Speisekammer, zu vermieten. Zu erfragen Langestraße 17.

## Möblirte Wohnung zu vermieten.

\* In angenehmer, freier Lage ist auf 1. November zu vermieten: der 3. Stod, bestehend aus 4 schönen, geräumigen, gut möblirten Zimmern, heller, vollständig eingerichteter Küche, Glasabschluß nebst dem üblichen Zugehör. Nach beiden Seiten sehr schöne Aussicht auf das Gebirge und in das Freie. Auch Garten beim Hause. Ebenso der 2. Stod mit den gleichen Räumlichkeiten unmöblirt auf 23. Oktober. Näheres zu erfragen: verl. Karlsstraße 8 parterre.

## Wohnungs-Gesuche.

\* Eine Herrschaft von 2 Personen sucht sogleich eine Wohnung von 4—5 Zimmern, nicht im Innern der Stadt. Adressen mit Preisangabe abzugeben im Grünen Hof.

\* Eine Wohnung mit Pension wird sofort gesucht. Anerbieten mit Preisangabe unter Nr. 100 nimmt das Kontor des Tagblattes entgegen.

## Zimmer zu vermieten.

\* Ein unmöblirtes Zimmer mit 2 Kreuzböden ist auf den 23. Oktober oder 1. November zu vermieten. Näheres Spitalstraße 43 im Hinterhaus im 2. Stod.

\* Bähringerstraße 7, in der Nähe des Polytechnikums, sowie der Dragoner- und Artilleriekaserne, sind zwei schön möblirte Zimmer sogleich zu vermieten. Näheres daselbst im Laden.

\* 2.1. Steinstraße 5, eine Treppe hoch, ist sogleich ein gut möblirtes Zimmer, auf die Straße gehend, zu vermieten.

\* Sophienstraße 41, parterre, ist ein geräumiges, gut möblirtes Zimmer an einen soliden Herrn zu vermieten.

\* 2.1. Erbprinzenstraße 33, nächst dem Ludwigsplatz und der Infanteriekaserne, ist im 3. Stod ein gut möblirtes, freundliches Zimmer sogleich oder später zu vermieten.

\* Langestraße 26, parterre, ist ein gut möblirtes Parterrezimmer sogleich zu vermieten.

\* Waldstraße 26 sind ein schönes, gut möblirtes und ein geringeres Zimmer zu vermieten.

\* Ein freundlich möblirtes Zimmer ist um billigen Preis sogleich oder später zu vermieten. Näheres Schützenstraße 59 im 2. Stod.

\* Steinstraße 2 ist im 3. Stod ein gut möblirtes Zimmer sogleich oder auf 15. Oktober an einen Herrn zu vermieten.

\* Es sind sogleich sehr schön möblirte Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer), beide auf die Straße gehend, sowie eines in einen freundlichen Hof gehend, zu vermieten. Näheres Kronenstraße 60 im 2. Stod.

\* Marienstraße 7 sind im dritten Stod zwei schön möblirte Zimmer einzeln oder zusammen mit oder ohne Pension sogleich zu vermieten.

\* Amalienstraße 2 ist ein freundliches, in die Herrenstraße gehendes Zimmer auf 1. Oktober an ein anständiges Frauenzimmer zu vermieten.

\* Karlsstraße 31 ist auf 1. November ein auf die Straße gehendes, zweifensteriges, schön möblirtes Parterrezimmer an einen Herrn zu vermieten.

\* Ein schön möblirtes Zimmer ist zu vermieten: Schützenstraße 42 im 3. Stod.

\* Möblirte Zimmer, große und kleine, auf die Straße gehend, sind zu billigen Preisen zu vermieten: Langestraße 91.

\* 2.1. Birkel 19, parterre, ist ein auf die Straße gehendes, gut möblirtes Zimmer zu vermieten.

\* Zwei schön möblirte Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer) sind an einen oder zwei Herren zu vermieten. Näheres Kronenstraße 51 im 3. Stod.

\* Ein freundliches, gut möblirtes Zimmer mit Schlafkabinet ist sogleich oder auf 15. Oktober zu vermieten. Näheres Waldstraße 19, 2 Treppen hoch.

\* 2.1. Verlängerte Akademiestraße 51 ist sogleich ein gut möblirtes Zimmer zu vermieten. Näheres im 4. Stod.

2.1. Ein hübsch möblirtes Zimmer ist zu vermieten: Marienstraße 12 im 3. Stod.

\*2.1. Ein gut möbliertes, auf die Straße gehendes Parterrezimmer ist sogleich oder später zu vermieten: Wilhelmstraße 10.

\* Langestraße 21, nächst dem Polytechnikum, ist ein gut möbliertes Zimmer an einen oder zwei Herren sogleich zu vermieten.

\* Marienstraße 18 ist im 3. Stock ein freundliches, gut möbliertes Zimmer sogleich an einen oder zwei Herren zu vermieten.

\*3.1. Schützenstraße 50 ist sofort im 1. Stock ein schönes, möbliertes Zimmer zu vermieten. Näheres im Laden.

\* Kronenstraße 47, 2 Treppen hoch, sind 2 hübsch möblierte Zimmer an solche Bewohner sogleich zu vermieten.

\*2.1. Kronenstraße 13 sind im 2. Stock oder eine Treppe hoch zwei hübsch möblierte Zimmer an einen oder zwei Herren sofort zu vermieten.

Langestraße 122 ist im 2. Stock ein hübsch möbliertes, auf die Straße gehendes Zimmer zu vermieten. Zu erfragen daselbst.

**Möblierte Zimmer zu vermieten.**

\* Zwei schön möblierte, ineinandergelagerte Zimmer sind sogleich an einen oder zwei Herren zu vermieten: Kasanenstraße 6.

**Zu vermieten.**

Ein durch Oberlicht erhellter, mit Gas- und Wasserleitung eingerichteter großer Saal (Bodenfläche 12 Meter breit, ca. 18 Meter lang) nebst anstoßendem Zimmer etc., für gewerblichen Zweck oder als Magazin sich eignend, ist zu vermieten. Näheres Langestraße 171.

**Zimmer-Gesuch.**

\* Drei schön möblierte Zimmer werden für zwei Personen gesucht. Pension sehr gewünscht. Anträge unter Chiffre K. K. im Kontor des Tagblattes abzugeben.

**Pensions-Gesuch.**

\* Für einen jungen Mann, Polytechniker, wird ein freundliches Zimmer mit Pension gesucht. Gefällige Anerbieten mit genauer Angabe der Bedingungen werden Karlsstraße 43 im 2. Stock entgegen genommen.

**Dienst-Anträge.**

\* Ein feineres Mädchen wird zu zwei größeren Kindern gesucht; dasselbe muß sehr gut nähen und bügeln können und Zimmerarbeit verstehen, sowie gute Empfehlungen haben: Waldstraße 41.

\* Ein solides, einfaches Mädchen, welches kochen und nähen kann, auch sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, wird sogleich gesucht: Steinstraße 21.

\* Karlsstraße 28 wird sogleich ein ordentliches Mädchen gesucht, welches den häuslichen Arbeiten vorstehen kann. Näheres im 2. Stock daselbst.

\* Ein braves, reinliches Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann und überhaupt in allen häuslichen Arbeiten wohl erfahren ist, findet sogleich eine Stelle. Näheres Akademiestraße 24 im 2. Stock.

Ein Mädchen, welches alle häuslichen Arbeiten verrichten kann, findet sofort eine Stelle: Querstraße 8.

\* Ein braves, ordentliches Mädchen findet sofort eine Stelle: Durlachertorstraße 51 im Laden.

\* Ein Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat, findet sogleich eine Stelle bei einer Offiziersfamilie im Hof. Näheres Hirschstraße 32 parterre.

\* Ein solides Mädchen, welches sehr schön nähen kann und sich gerne mit einem größeren Kinde beschäftigt, kann sogleich eine Stelle erhalten. Näheres Schloßplatz 6.

\* Eine ältere Frau, welche Liebe zu Kindern hat, kann sofort eintreten. Näheres Waldstraße 63 in der Wirtshaus.

**Dienst-Gesuche.**

\*2.1. Ein älteres Mädchen, welches gute Zeugnisse besitzt, sucht sogleich eine Stelle als Köchin, oder Haushälterin bei einer Herrschaft, oder bei einem einzelnen Herrn oder einer Dame. Zu erfragen Birkel 30 im Hinterhaus, 2. Stock.

\* Ein Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann und alle Hausarbeit übernimmt, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Ein Mädchen von 17 Jahren aus achtbarer Familie, welches noch nie hier gebient hat, etwas Kleider machen, weihnähen und bügeln kann, sucht sogleich eine passende Stelle, sieht aber mehr auf gute Behandlung als auf hohen Lohn. Zu erfragen Herrenstraße 26 im Hinterhaus parterre.

\* Ein Mädchen, welches einer besseren Küche selbstständig vorstehen kann, sowie alle häuslichen Arbeiten übernimmt und gute Zeugnisse besitzt, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Langestraße 109 im Hinterhaus im 2. Stock.

\* Ein armes, elternloses Mädchen, welches kochen, waschen und bügeln kann, sowie sich sonst allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, sucht sogleich eine Stelle; dieselbe sieht mehr auf gute Behandlung als auf hohen Lohn. Näheres Belfortstraße 21 im untern Stock daselbst.

\* Ein solides Mädchen, welches gut bürgerlich kochen, schön nähen und bügeln kann, und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht eine Stelle. Zu erfragen Waldhornstraße 45, eine Stiege hoch.

**1430 Mark** werden gegen doppelte gerichtliche Versicherung auf erste Hypothek auf Eigenschaften in Wälde aufzunehmen gesucht. Näheres Viktoriastraße 16, parterre.

**Tüncher-Gesuch.**

\* Zwei oder drei tüchtige Arbeiter können sofort eintreten: Schwabenstraße 4 bei W. Reinbold.

**Ein kräftiger Hausknecht**

wird gesucht: Amalienstraße 19.

**Lehrmädchen-Gesuch.**

Ein junges Mädchen kann sofort unentgeltlich in die Lehre treten bei **Anna & Marie Levinger, Modes, Friedrichsplatz 12.**

**Stellen-Anträge.**

Ein solider, fleißiger, zuverlässiger Bursche kann als **Hausknecht** bis nächsten Montag eintreten bei **Gustav Bronner, Ecke der Bahnhof- und Wilhelmstraße.**

\* Ein Mädchen wird in eine Trindhalle gesucht. Zu erfragen Kronenstraße 1.

\* Eine gesunde, gut empfohlene Amme kann sogleich eintreten. Näheres Blumenstraße 9.

**Beschäftigungs-Antrag.**

2.1. In ein hiesiges Wäschegegeschäfte wird als **Waschinnen-Näherin** ein solides Frauenzimmer, welches auch im **Zuschneiden** bewandert ist, bei guter Bezahlung zu engagieren gesucht. Schriftliche Anträge nimmt das Kontor des Tagblattes aest. entgegen.

**Stellen-Gesuche.**

\* Ein gelehrtes Frauenzimmer, welches in allen Branchen tüchtig bewandert ist, sucht eine Stelle entweder als Jungfer, Beschleierin, in einem Laden oder in einem Confectionsgegeschäfte. Zu erfragen Kronenstraße 7.

\* Ein Mädchen, welches 2 Jahre in einer Pension war, nachher das Nähen erlernt hat, in der deutschen und französischen Sprache bewandert, sucht Stelle bei einer kleinen, soliden Familie, um sich weiter in den häuslichen Arbeiten auszubilden. Adressen beliebe man im Kontor des Tagblattes unter Nr. 100 abzugeben.

\* Ein Mädchen aus achtbarer Familie, welches in allen Handarbeiten, sowie im Rechnen und Schreiben gewandt ist, sucht als **Ladnerin** sogleich eine Stelle. Näheres Viktoriastraße 7 im 3. Stock des Seitengebäudes.

Eine gewandte **Kellnerin** und ein **Gasthofskammermädchen** suchen Stellen durch das Geschäfts-büreau von **B. Rossmann, Ludwigplatz 61.**

\* Eine gesunde **Schensamme**, welche schon einige Monate gestillt hat, sucht sofort eine Stelle. Näheres Werderstraße 37.

\* Zur Führung eines Hauswesens sucht ein gelehrtes Frauenzimmer Stellung bei einem Herrn oder Dame. Gefällige Offerten unter S. W. im Kontor des Tagblattes erbeten.

**Stelle-Gesuch.**

Ein sehr gut empfohlenes Frauenzimmer aus guter Familie sucht eine Stelle, in welcher solches die Haushaltung gründlich erlernen kann. Dasselbe sieht weniger auf hohen Lohn als auf gute Behandlung und Anleitung. Gest. Offerten sind an das **Placierungsbüreau** von **L. Ch. Haßner, Adlersstraße 13**, zu richten.

**Beschäftigungsgesuche.**

Ein Mädchen, welches fein weihnähen und Kleider machen kann, sucht in und außer dem Hause Beschäftigung. Ebenfalls werden auch ganze Ausstüerern angenommen. Auch wünscht eine **Maschinennäherin** in eine Stelle einzutreten. Zu erfragen Durlachertorstraße 37 im Hinterhaus im 2. Stock.

\* Ein Mädchen, welches weihnähen und schön flicken kann, sucht Beschäftigung außer dem Hause. Zu erfragen kleine Herrenstraße 5 im 3. Stock.

\* Ein Mädchen, welches im Waschen und Bügeln sehr gut bewandert ist, sucht einige Tage in der Woche Beschäftigung oder nimmt auch einen oder zwei Laufdienste an. Zu erfragen Amalienstraße 33 im Hinterhaus im 1. Stock.

\* Eine zuverlässige Frau, welche schon einige Jahre Brod getragen hat, wünscht dasselbe wieder zu thun; auch empfielt sich dieselbe im Waschen und Bügeln oder würde auch Monatsdienste annehmen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

\* Eine Kleidermacherin sucht Beschäftigung außer dem Hause, am liebsten in einem Confectionsgegeschäfte. Näheres Spitalstraße 23 im 2. Stock.

**Verloren.**

\* Ein schwarzer **Kinders Lederschuh** wurde im botanischen Garten oder in der Nähe des Schloßplatzes verloren. Der redliche Finder wolle denselben Wörthstraße 2 abgeben.

\* Es wurde vom Mühlburgerthor bis in die Güterhalle eine **lederne Schürze** verloren. Abzugeben bei Bierbrauer Benz.

**Stehengebliebener Sonnenschirm.**

Am Sonntag ist ein Sonnenschirm stehen geblieben. Die Eigentümerin kann denselben Sophienstraße 27 im Laden gegen Erstattung der Einrückungsgebühr in Empfang nehmen.

**Verkaufsanzeigen.**

\* Spitalstraße 43 sind im Hinterhaus im 2. Stock zu verkaufen: 1 **Tisch**, 1 vollständiges **Bett**, 2 **Delgemälde** und 2 **Strohstühle**.

\* Ein **Zugpferd** und ein **Einspänner-Wagen** sind zu verkaufen. Zu erfragen im Gasthaus zum silbernen Anker.

\*2.1. Zu verkaufen wegen Wegzugs, als: nußbaumene zweithürige Schränke, Schifftonieres, Kommoden mit 4 Schubladen, Pfeilerkommoden, Küchenschänke, Zulegische, Waschtische, 1 Schreibtisch, 1 Stehpult, Kanapees, Bettladen mit und ohne Rost, 1 französische Bettlade mit Rost, 3 Korbhaarmatratzen, verschiedenes Bettwerk, Spiegel, Bilder, Rohrstühle und schönes Altpapier, sowie 1 Doppelpult und 1 Altengestell: Langestraße 101 parterre.

\* Bähringerstraße 51, 3. Stock, ist ein neues, schwarzes, großgrain-seidenes **Kleid**, für eine Braut geeignet, billig zu verkaufen.

\* Zwei neue **Kanapees** und 2 nußbaumene, polierte **Fauteuils** stehen zum Verkaufe bereit: Langestraße 133 im 3. Stock.

\* Zu verkaufen sind: ein älteres **Tafelklavier** und ein hoher doppelstüßiger **Fenstertritt**: Blumenstraße 27 im 3. Stock.

\* Ein gebrauchter **Kinderswagen** ist billig zu verkaufen: Kriegsstraße 118, 3. Stock.

\* Zu verkaufen: mehrere **Bettstühle**, 1 **Kanapee**, 1 **Fauteuil**, 1 weiß angeführter **Kasten**, 1 **Kommode**, 1 großer **Zulegtisch**, 1 **Nachttisch**, 1 **Stuhl**, 1 **Bogelkäfig**, **Ofenröhre**, 1 **Kiste**, mehrere **Bilder**: Kreuzstraße 9 im 3. Stock.

**Kauf-Gesuche.**

\* Ein kleinerer, gut erhaltener **Schraubstock** wird zu kaufen gesucht: Waldstraße 17 im Laden.

Leere **Champagnerflaschen**, sowie ein **Mörser** werden zu kaufen gesucht: Restauration **Wanzenried**, Seminarstraße 7.

Eine gut erhaltene **Muschlagpresse** für **Etiquettes** etc. sucht sofort zu kaufen: die **W. Hasper'sche** Hofbuch- und Steinruderei (A. Horchler & Cie.).

**Theaterplatz zu vergeben.**

\* Ein **Sperrst**, gerade **Tour**, ist sogleich bis zu **Neujahr** zu vergeben. Näheres Waldstraße 7 im 2. Stock.

**Anerbieten.**

\* Wer ein gut erzogenes Mädchen von 11 Jahren unentgeltlich an Kindesstatt annehmen will, beliebe die Adresse postlagernd unter **A. B. 18** einzusenden.

**Unterrichts-Gesuch.**

\* Akademieplatz 5 wird im 2. Stock eine englische Dame oder Herr für Unterricht sogleich verlangt.

**Theilnehmerinnen-Gesuch.**

\* Zu einer englischen Grammatik- und Conversationsstunde werden zwei Teilnehmerinnen gesucht. Näheres Leopoldstraße 13 im 3. Stock.

**Privat-Bekanntmachungen.**

**Frische Schellfische**  
empfiehlt **Michael Hirsch**  
Kreuzstraße 3.

**Mineralwasser.**

Rechtes Emser, Selterser, Karlsbader 3 Quellen, Mergentheimer, Griesbacher, Petersthaler, Rippoldsauer, Tarasper (Lucius-Quelle), Bichy (grande grille), Wildunger (Georg-, Victor- und Helenenquelle), Friedrichshaller, Ofener, Pilnaer und Saidschüger Bitterwasser, sowie alle gangbaren Mineralwasser stets **echt** bei **Michael Hirsch**, Kreuzstraße 3.

2.1. Empfehle hiermit täglich frische **Heilbronner, Stuttgarter und Göttinger Wurst- und Fleischwaren**, sowie Caprea (Ziegenkäse), russische Sardinen, neue holländische Häringe und gutes Flaschenbier. **F. A. Herrmann**, Waldstraße 4, neben dem rothen Haus.

**Münsterkäse**

— mit und ohne Rümme! —  
**Brie, Bondons, Roquefort, holl. Edamer, Romadoux, Emmenthaler, Limburger, Rahmkäse, Kräuter- und Parmesankäse** empfiehlt **Michael Hirsch**, Kreuzstraße 3.

**Kinder-Paletots**, vorzügl. Stoff und solide Arbeit, à **M. 4**, **Kinder-Kleidchen** von **80 Pf.** an, **Kinder-Hütchen** aus Cachemir von **M. 1** an, **Kapützelchen, Jäckchen, Strümpfchen, Hemdchen** jeder Art, **Unterröckchen u. Höschen** aus Chiffon, Flanell, Barchent und Piqué, **Kinder-Corsets** sowie alle in dies Fach einschlagende Artikel sind stets vorräthig und werden gut und billigst angefertigt bei **Heinrich Cramer**, 19 Herrenstrasse 19.

**G. Baur, Corsettengeschäft**, Zähringerstraße 61, empfiehlt sich den geehrten Damen in der Anfertigung aller Arten **Corsetten**, als: **Panzer-Corsetten** mit Leibgurten, **Geradehalter** für Erwachsene u. Kinder, **Corsetten** mit Gummieinsatz, **Leibbinden**, **Geradehalter** für Einbüstige, und sichert schnelle Bedienung und billige Preise zu. 2.1.

\*3.1. **Gänzlicher Ausverkauf** in Porzellan und Steingut. Wegen Aufgabe der Artikel wird alles um die Fabrikpreise abgegeben; besonders mache auf eine große Auswahl Tassen mit Namen aufmerksam. Alles äußerst billig bei **C. Friz**, Quersstraße 28.



6.2. Alle Sorten **Filzschuhwaaren und Einlage-sohlen** vorräthig, sowie **Gummisohlen** zum Auflegen empfiehlt billigst **Franz Schmidt**, Schuhmacher, Amalienstraße 15.

**Besten Schutz gegen nasse und kalte Füße** ist der verbesserte **Korksohlenstiefel** nach meiner Methode, sowie die **Kalbleder-Haarstiefel** von Herrn F. Fischer in Offenburg. Zur Anfertigung empfiehlt sich bestens **Franz Schmidt**, Schuhmacher, Amalienstraße 15.

**Geschäfts-Empfehlung.** \*2.1. Unterzeichneter erlaubt sich dem verehrten Publikum die ergebenste Anzeige zu machen, daß er sein Geschäft angefangen hat, und empfiehlt sich unter der Zusicherung, daß es stets sein Bestreben sein wird, die Kunden pünktlich und gut zu bedienen. Achtungsvoll **Karl Göppert**, Schuhmacher, Alerstraße 1.

3.1. **Regulir-Füllöfen** mit Chamottesteinen neuester Construction in sehr großer Auswahl, Dr. Weidinger's patentirte Füllöfen, Säulenöfen, Ovalöfen und viele sonstigen Ofensorten empfiehlt zu sehr ermäßigten Preisen **L. J. Ettlinger**, Ecke der Langen- und Kronenstraße 24.

**Gußeiserne Regulirfüllöfen mit Chamottesteinen, Ovalöfen, Saaröfen, Kohlenbehälter, Kohlenlöffel, Stocheisen, Ofenschirme** in vielen Sorten, **Feuergeräthständer, Feuerzangen, Alschenschaufeln** empfiehlt in Folge sehr günstigen Einkaufs zu äußerst billigen Preisen **die Eisenhandlung J. Marum**, 48 Langestraße. Langestraße 48.

**Kochherde.** \* Unterzeichneter empfiehlt seine bei der letzten Ausstellung prämirten **Kochherde** bester Construction zu billigen Preisen. Reparaturen werden schnell und billig besorgt. Gefällige Bestellungen werden auch große Herrenstraße 7 im Laden entgegen genommen. **Karl Schreier**, Herbgeschäft, Hasanenstraße 3.

**Empfehlung.** \*2.1. Ich empfehle mich im Sehen von Herden und Oefen jeder Art: Füllöfen per Stück 1 M. 50 Pf. und gewöhnliche Oefen 1 M. 10-20 Pf., sowie in allen in meinem Fache vorkommenden Arbeiten unter Zusicherung pünktlicher Bedienung. **Bimmler**, Hafner, Akademiestraße 25.

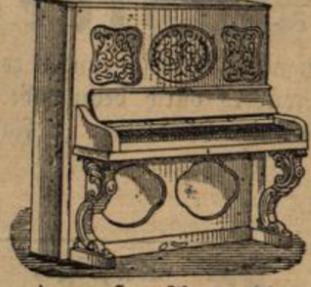
**Holzschube** in reicher Auswahl und zu billigen Preisen empfiehlt **Donat Brender**, Zähringerstraße 60.

**Donat Brender**, Bürstenmacher und Holzwaarenhandlung, Zähringerstraße 60. Mein großes Lager selbstgefertigter **Bürstenwaaren** zu äußerst niedrigen Preisen bringe ich in empfehlende Erinnerung. 3.1.

**Zur Beachtung.** \* Meinen geehrten Kunden zur Nachricht, daß mein bisheriger Barbiergehilfe **Friedrich Burger** aus Neu-Pforz sich ohne mein Wissen entfernt hat und nicht mehr berechtigt ist, für mich Zahlungen anzunehmen. **Heinrich Koch**, Chirurg.

**Putztücher**, eine anerkannt gute Sorte, empfiehlt **Donat Brender**, Zähringerstraße 60. 3.1.

**Pianos zu vermiiethen**



in großer Auswahl bei **H. Vögelin**, 6.1. Karl-Friedrichstraße 32.

**Sühnerangen** werden schmerz- und gefahrlos beseitigt; rasche und pünktliche Bedienung wird zugesichert. **D. Berlinghof**, Durlacherthorstraße 42.

**Veilchensträußchen** täglich frisch bei **Ch. Wilser**, 6.4. Ecke der Erbprinzen- und Karlsstraße.

**Milch** vom Marktgräßlichen Hofgut Rothenfels in stets bester Qualität wird billigst abgegeben und in's Haus geliefert. Anmeldung: Werderstraße 20. \*2.1. Bahnhofstraße 26 im 4. Stock werden Kunden für frische, gute **Milch** jeden Tag angenommen. Anmeldungen werden auch Rowadsanlage 11 im 5. Stock entgegen genommen.

**Neuen Ungsteiner** empfiehlt in vorzüglicher Qualität **Julius Hoeck**, Hotel „Grüner Hof“ und Weinhandlung.

\* Neues **Sauerkraut** und gut gesalzenes **Schweinefleisch** ist fortwährend zu haben bei **Mehger Vogel**, Schwabenstraße 6. \* **Dürrfleisch**, gesalzenes **Schweinefleisch** sowie alle feine **Wurstwaaren** empfiehlt **W. Prinz**, Hofmehger, Amalienstraße 20.

**Hôtel Prinz Wilhelm.** — Heute früh **Wellfleisch**, Mittags **Leber**, **Griebens**, **Bratwürste** mit **Sauerkraut** empfiehlt bestens **Alex. Ochs**. \* Heute früh **Kesselfleisch** mit neuem **Sauerkraut**, Abends verschiedene hausgemachte **Würste** empfiehlt bestens **G. Bremeler**, Ritterstraße 18.

Silberne Medaille.



# Hutfabrik von F. Ludwig,

Langestraße 147,  
empfehl

Silberne Medaille.



## Sämmtliche Neuheiten

für kommende Saison in großartiger Auswahl.

2.1.

### Böhler's Cylinder-Regulir-Füllöfen,

nach den neuesten Erfahrungen construirt, übertreffen an Leistungsfähigkeit alle seither offerirten Öfen und zeichnen sich noch ganz besonders durch bedeutende Brennmaterialienersparniß sowie elegante Ausstattung vor allen andern Sorten aus.

Alleinige Niederlage zu Fabrikpreisen in der

Eisenhandlung

### J. Marum,

48 Langestraße,

Langestraße 48.

#### Anzeige.

\* Von heute an ist gut gesalzenes Schweinefleisch, sowie gut geräuchertes Dürfleisch und neues Straßburger Sauerkraut zu haben bei **Franz Doll**, Metzgermeister, Spitalstraße 44.

#### Restauration Wanzentried,

7 Seminarstraße 7.

Heute Abend hausgemachte **Bock-Würste** mit Sauerkraut bei ausgezeichnetem Stoff von **Seldeneck'schen Lagerbiers**, sowie täglich hausgemachte **Schweinsbratade**, **Schwarzenmagen**, **Phonierwurst** etc.; auch wird über die Straße abgegeben.

#### Gasthof zum Aufbaum.

Heute früh Wellfleisch, Abends verschiedene hausgemachte Würste mit neuem Sauerkraut empfiehlt bestens

#### Th. Konrad.

Auch wird über die Straße abgegeben.

\* Von heute an jeden Tag frische **Fleischwürste**.

**Karl Somburger**, Metzger,  
Kronenstraße 20.

#### Großherzogliches Hoftheater.

Donnerstag den 3. Oktbr. Aenderung der Abonnementsnummer. III. Quartal. **103.** Abonnements-Vorstellung. Zum ersten Male: **Die Lästerschule.** Lustspiel in 5 Akten, nach Richard Brinsley Sheridan frei bearbeitet von Gisbert Freiherr v. Vincke. Anfang  $\frac{1}{2}$  7 Uhr.

Freitag den 4. Okt. III. Quartal. **102.** Abonnements-Vorstellung. **Marie, die Tochter des Regiments.** Komische Oper in 2 Akten von Donizetti.

Freitag den 4. Oktbr. Theater in Baden. **Das Stiftungsfest.** Lustspiel in 3 Akten von G. v. Moser. Anfang 7 Uhr.

#### Witterungsbeobachtungen im Großh. botanischen Garten.

2. Okt.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 u. Morg.	+ 6	28" 2"	Südwest	umwölkt
12 " Mitt.	+ 10 $\frac{1}{2}$	28" 3"	"	hell
6 " Abds.	+ 10	28" 3"	"	"

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von B. Müller, in Karlsruhe.

\* Allen meinen Freunden und Bekannten, bei denen ich vor meiner Abreise nach Amerika nicht persönlich Abschied nehmen konnte, ein herzliches **„Lebewohl“**.

**Georg Rohrer**, Küfer.

Wenig Volksbücher haben wir gefunden, die in so glücklicher Weise den richtigen Volkston zu treffen wußten, wie es dem **„Lahrer Hinkenden Boten“** gelungen ist. (Gothaische Btg.)

#### Standesbuchs-Auszüge.

##### Geburten:

1. Okt. August Julius, Vater Julius Herrmann, Tapezier.
2. " Elsa Christine Anna, Vater Heinrich Bruhn, Postsekretär.
2. " Frieda, Vater Barnabas Lorenz, Tagelöhner.

##### Todesfälle:

2. Okt. Hippolit Wirth, R. Pr. General-Major und Stadt-Commandant, ledig, alt 56 Jahre.

## Sämmtliche Neuheiten für Spätjahr sind in grosser Auswahl eingetroffen bei **Wilhelm Willstätter, Grossh. Hoflieferant.**

2.1.

### Café Seyfried, 16 Zirkel 16.

\* Heute früh 10 Uhr Kesselfleisch, Abends hausgemachte Leber- und Griebenwürste, nebst einem feinen Stoff **Pilsener**. NB. Es wird über die Straße abgegeben.

## Anzeige.

Anfangs nächster Woche trifft wieder eine Sendung **Ruhrkohlen** für mich in Maxau ein. Indem ich dies meinen geehrten Kunden zur Nachricht bringe, lade ich zu gef. Zuspruch ein.

### Fritz Werntgen,

139 Kriegsstraße.

2.1. In nächster Zeit wird der **Liederkranz** die **„Fritthjofs-Sage“** von Bruch zur Aufführung bringen.

Die hiesigen verehrlichen Herren Dilettanten, namentlich Streichinstrumentalisten, welche Lust haben diese Aufführung durch ihre Mitwirkung zu unterstützen, werden freundlichst eingeladen, sich in der **Dört'schen Musikalienhandlung** entweder mündlich oder schriftlich melden zu wollen.

### Spies,

Direktor des **Liederkranz-Orchesters.**